

Winterhärte...

Beitrag von „Michael.K“ vom 2. Dezember 2014, 07:38

ich finde die Seite nicht sonderlich glaubwürdig weil da jeder irgendwas reinschreiben kann, bzw. meistens lediglich auf Spekulationen beruht- mir ist spontan Fero. latispinus ins Auge gefallen- der ist DEFINITIV nix für Frosttemperaturen- zumindest nicht bei uns. Der Rythmus den er in der Heimat hat, kann man so nicht hier auf die Kultur umsetzen. Mag sein, dass er drüben am Standort - Grade abkann, aber garantiert nicht bei uns. Er blüht im Spätherbst bis in den Winter hinein- sofern es WARM und SONNIG genug ist. Bei mir bekam die Form, die bei Mesa Garden bis -12°C angegeben ist, bereits bei + 5°C die bekannten orangen Kälteflecken- nix Frosttolerant- selbiges gilt auch für Carnegia- die können bei uns auch keinen Frost ab. Ein Bekannter von mir war erst drüben am Standort und hat gesagt, dass die Riesen garantiert keine Dauerfröste bekommen, schon gar nicht in der angegebenen Tiefe- also besser selber testen und nicht auf solche spekulativen, meist falschen Angaben vertrauen- Eriocereus jusbertyi toleriert Temperaturen um den Gefrierpunkt- VORAUSGESETZT, die Pflanzen wurden bereits hart gezogen und stammen nicht von Pusher-Betrieben aus Holland oder dgl. die sehen zwar alle wunderschön und kräftig aus, bekommen aber ebenfalls garantiert Flecken im Winter bei niederen Temperaturen...